

Betreff:**25 Jahre Stadtrechte (1995-2020);
Evtl. Durchführung von Feierlichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	12.09.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	16.09.2019	nicht öffentlich
Stadtrat	24.09.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Aus Anlass der 25jährigen Verleihung der Stadtrechte im Jahre 2020 soll am Samstag, 05.09.2020 und Sonntag, 06.09.2020 zusammen mit der Dinklager Bürgeraktion das Stadtfest mit einem „Festakt“ organisiert und durchgeführt werden..

Für die Durchführung einer Feier soll ein Betrag in Höhe von *15.000,00 € im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

Ferner soll nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Volkszeitung ein Buch herausgegeben werden. Hierüber soll im Detail nach Vorlage des Angebotes der OV entschieden werden.

Für den Fall, dass ein Buch herausgegeben wird, sind zudem für die Beteiligung weiterer Akteure Mittel in Höhe von *1.000,00 € im Haushalt 2020 als Aufwandsentschädigung bereitzustellen.

Begründung

Am 16.09.1995 ist der damaligen Gemeinde Dinklage im Rahmen eines gesonderten Festaktes (mit anschl. Imbiss) die Bezeichnung „Stadt“ verliehen worden, und zwar im Forum (gr. Aula) des Schulzentrums. Zuvor war von der Dinklager Bürgeraktion im Juli 1995 nach Bekanntwerden der geplanten Verleihung ein erstes spontanes „Stadt“-Fest auf dem Alten Marktplatz organisiert worden.

Am 09.09.2005 fand nach Festlegung durch die beiden Fraktionen eine Art „Kränzchen“ statt, bei dem aus Anlass der 10jährigen Stadtrechte-Verleihung ein Holzkranz vor dem Eingangsbereich des Rathauses aufgehängt wurde. Ein gesonderter Festakt o. ä. hat nicht stattgefunden. Und anlässlich „20 Jahre Stadtrechte“ hat die Dinklager Bürgeraktion am ersten September-Wochenende 2015 ein „großes“ Stadtfest mit umfangreichem Begleitprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem Auftritt einer Live-Band am Samstag wurde am Sonntag auf der Bühne u.a. eine große Modenschau präsentiert.

Die Fraktionsvorsitzenden haben sich vor einiger Zeit schon dafür ausgesprochen, dass anlässlich „25 Jahre Stadtrechte“ in 2020 eine Feier „im angemessenen Rahmen“ durchgeführt werden soll. Die Verwaltung solle gemeinsam mit der Dinklager Bürgeraktion das ohnehin jährlich stattfindende Stadtfest organisieren.

Erste Gespräche haben zwischenzeitlich stattgefunden.

Das Stadtfest findet bis auf wenige Ausnahmen immer am 1. Wochenende im September statt. Als **Termin** für die Feier „25 Jahre Stadtrechte“ ist daher der **05. + 06.09.2020** festzuhalten.

25 Jahre Stadtrechte – Feier

Unter Zugrundelegung von Kostenaufstellungen der Dinklager Bürgeraktion vorheriger Aktionen (u.a. Stadtfest 2016) ist mit Kosten in Höhe von voraussichtlich *15.000,00 € zu rechnen (u.a. Bühne, Musik, Begleitprogramm, Bewirtung, Infrastruktur, Werbung). Um ein würdiges und ansprechendes Fest aus diesem besonderen Anlass durchführen zu können, sollte dieser Betrag auch für 2020 eingeplant werden.

25 Jahre Stadtrechte – Buch

Im Jahre 2003 ist letztmalig ein Buch über Dinklage herausgegeben worden (Herausgeber: Stadt-Bild-Verlag Leipzig; Fotos und Texte: Andreas Kathe). Der Anlass „25 Jahre Stadtrechte“ wäre eine gute Gelegenheit, ein Buch über die Entwicklung der Stadt Dinklage in den vergangenen 25 Jahren herauszugeben.

Erste Gespräche seitens der Verwaltung sind mit Herrn Andreas Kathe und Herrn Christian Martin (Mit-Herausgeber „Gaststätten in Dinklage“) erfolgt. Aus Gründen der Professionalität habe man sich überlegt, im Weiteren mit der Oldenburgischen Volkszeitung (Herausgabe, Vertrieb etc.) zusammenzuarbeiten. Die OV wurde gebeten, bis zur Sitzung ein Angebot vorzulegen.

Weiter sollten Mittel in Höhe von *1.000,00 € für die Beteiligung verschiedener Akteure als Aufwandsentschädigung vorgesehen werden. Bei diesen Akteuren handelt es sich um „Helfer“, die unterstützend u. a. für redaktionelle Beiträge oder auch Fotoaufnahmen hinzugezogen werden.

25 Jahre Stadtrechte – Beteiligung Vereine

Ebenfalls angeschrieben wurden in der Zwischenzeit die Dinklager Vereine und Verbände, inwieweit sich diese im Rahmen dieser Feierlichkeiten präsentieren würden. Die derzeitige Grundresonanz ist mehr als positiv zu bewerten.

In den weiteren Gesprächen ist abzuwarten, ob und inwieweit weiterhin verbindlich Interesse an einer Teilnahme bekundet wird.

Anlagen